

Italienisches Flair in Gettorf

Zweites „XMAS Shopping“ bei Premium Mobile Kuntz am 18. November

Exklusive Automobile und erstklassige Kooperationsangebote werden auch in diesem Jahr in Gettorf zu einem besonderen Trendshopping-Erlebnis kombiniert. Das besondere Highlight: Sie erleben gleichzeitig die Erweiterung des Angebots um die Marken Alfa Romeo und Maserati.

Sie sind wieder dabei und lassen Sie sich überraschen und verwöhnen. Denn beim zweiten exklusiven XMAS-Trendshopping am Samstag, dem 18. November, von 11–17 Uhr wird bei Premium Mobile Kuntz in Gettorf viel Attraktives geboten“, sagt Geschäftsführer Philipp Kuntz. „Erleben Sie an diesem Tag neben den Modell-Highlights von Jaguar und Land Rover auch die Eröffnung der Verkaufs- und Ausstellungsräume der italienischen Marken Alfa Romeo und Maserati.“ Das Familienunternehmen mit der über 40-jährigen Geschichte erweitert damit das

Angebot um zwei weitere erstklassige Hersteller automobiler Finissen. Am Shopping-Samstag lädt das Angebot der zahlreichen Premium-Partner aus den Bereichen Mode, Schmuck, Kunst und Home, Immobilien, Sport und Freizeit, Wellness und Beauty zum Genießen und Verweilen ein. „Lassen Sie sich von der besonderen Verbindung von automobilem Ambiente und Trendshopping inspirieren und entdecken Sie in entspannter Atmosphäre vielleicht schon die ersten Weihnachtsgeschenke für Ihre Liebsten“, so Kuntz weiter.

„Freuen Sie sich ebenfalls auf das Catering von Schlemmermarkt Freund und einen preisgekrönten, italienischen Barista, der feinste Kaffee-Spezialitäten zaubert. Bitte melden Sie sich bis zum 10. November für diese Veranstaltung an.“ www.premium-mobile.kuntz.de.

Zweites „XMAS Shopping“ bei Premium Mobile Kuntz am 18. November

„Ein großes Geschenk“

Hospiz Kieler Förde gab im Rahmen der Hospiz-Tage Einblicke in Räume und Tätigkeit

Die ersten Kieler „hospizTAGE“ luden vom 6.–15. Oktober zu einer Fülle informativer und lebensfroher Veranstaltungen. Auch das Hospiz Kieler Förde in Neumeimersdorf zeigte Plagge und führte Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank durch die Räumlichkeiten.

Häppchenweise Infos“ lautete das Motto, unter dem in jedem Raum andere kulinarische Häppchen und Getränke auf die Interessierten warteten. Stiftung, Fördervereine und Mitarbeiter/innen standen ebenso wie eine Vielzahl Ehrenamtlicher mit ihrem Wissen bereit, um über die Hospizarbeit und das Haus zu informieren.

In der Einrichtung mit den 16 ebenerdig gelegenen Gästezimmern werden pro Jahr rund 180 Menschen begleitet, die sich aufgrund einer schweren Krankheit in der letzten Lebensphase befinden. Das Ziel der Arbeit ist es, körperliche und see-

lische Belastungen zu lindern und ein Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Beim Tag der offenen Tür am 10. Oktober empfing die Besucher viel Begeisterung und Engagement für die Hospiz-Arbeit. Von der „One“ mit ihren Klangschalen über den „Raum der Stille“ bis hin zum stimmungsvoll erleuchteten Bad konnten sie sich einen eigenen Eindruck von Gestaltung und Atmosphäre des Hauses machen. „Leben bis zuletzt“, dieser Leitsatz der Hospiz-Tage beseitigt das ganze Haus. „Insbesondere für unsere vielen Ehrenamtlichen bin ich sehr dankbar“, sagte die Hospizleitung Pflege, Annika Weerts, „das ist wirklich ein großes



Geschenk“. Auf vielfältige engagierte und Unterstützung ist die Hospiz-Arbeit dringend angewiesen, denn von den Krankenkassen werden 95 Prozent des Budgets übernommen. „Die Differenz durch Spenden zu decken, bedeutet für uns, jährlich rund 150.000 Euro einzuwerben“, bittet Annika

Weerts um Hilfe. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.hospiz-kiel.de. MS

Freut sich über Haupt- und Ehrenamt als starkes Team: Pflegeleiterin Annika Weerts (2. v.l.)



Foto: Michael Wagner

Drei Wochen fürs Klima geradelt

Preisverleihung zum „Stadtradeln“ am 10. November in Russee

Die Landeshauptstadt Kiel hat sich vom 4.–24. September wieder an der vom Klima-Bündnis veranstalteten Kampagne „Stadtradeln“ beteiligt. Die Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung und Verlosung wird am Freitag, dem 10. November, um 17 Uhr in der Sportgaststätte Russee in der Rendsburger Landstraße 251 stattfinden.

Erste Ergebnisse stehen bereits fest. Insgesamt traten 17 Mitglieder von Ratsversammlung und Ortsbeiräten sowie 1.406 Bürgerinnen und Bürger für den Klimaschutz in die Pedale, so Mitorganisatorin Kirsten Kock. 90 Teams führen um die Wette, unter anderem gingen sieben Schul-Teams, 21 Betriebs-, 15 Verwaltungs- und sechs Teams und Teilnehmern zeigt, dass Klimaschutz auch Spaß machen kann und eigentlich kinderleicht ist“, ist Kirsten Kock überzeugt. Im bundesweiten Vergleich liegt Kiel bei den gefahrenen Radkilometern auf Platz 44 von 620 Teilnehmerkommunen. Im November wird das Klima-Bündnis die bundesweiten Gewinnerkommunen bekanntgeben.

In Schleswig-Holstein haben dieses Jahr 30 Kommunen am „Stadtradeln“ teilgenommen. Kiel radelte mit den 247.352 km auf Rang 3 hinter der Hansestadt Lübeck (340.833 km) und dem Landessieger, dem Kreis Stormarn (426.485 km). Die Preisverleihung am 10. November ehrt unter anderem die radikalsten Teams in verschiedenen Kategorien. In der Sonderkategorie Bürgerengagement/Ortsbeiräte wird das Team Fahrradfreunde Russee-Hammer mit durchschnittlich 272,9 km den 1. Preis erhalten. Auf Platz 2 folgen der OBR Ravfrudi mit 245 km und auf Platz 3 das Team Kiel-Wik mit 124,7 km pro Teilnehmer.

Zum Abschluss werden unter allen anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern einige Preise verlost, die u.a. vom Nahverkehrsverbund Nahsh und der Förde Sparkasse gespendet wurden. Weitere Informationen und Ergebnisse sind unter www.stadtradeln.de/kiel zu finden. MS

Sicher unterwegs

Viele Senioren sind 40 und mehr Jahre im Besitz eines Führerscheins. Umwelt, Technik und auch Verkehrsvorschriften haben seitdem Änderungen erfahren. Regelkenntnis ist jedoch Voraussetzung für sicheres und unfallfreies Fahren. Zugleich vergeht kaum ein Monat, in dem nicht über einen durch Senioren verursachten Verkehrsunfall berichtet wird. Vielfach werden diese Meldungen mit der Frage nach einem altersbedingten Fahrverbot verbunden.

Welche altersbedingten Leistungseinbußen beeinträchtigen meine Fahrfähigkeit, welche Kompensationsmöglichkeiten gibt es und wann sollte ich über einen Mobilitätswechsel nachdenken? Dazu informiert der Seniorensicherheitsberater der Landesverkehrsbehörde Schleswig-Holstein, Klaus Lietzau, am Mittwoch, dem 15. November, um 10 Uhr. Der Vortrag findet im Gemeindesaal der Michaelis-Kirchengemeinde, Wulfsbrook 29, statt.

AWO-Wintermarkt

Am Samstag, dem 18. November, lädt das AWO-Kinderhaus im Krümmbogen 87 zusammen mit dem Förderverein Krümmbolino-Kids zum Wintermarkt ein. Von 14–17 Uhr warten neben Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte eine große Tombola, Kunsthandwerk und Basteleien sowie viele kostenlose Angebote für Kinder auf die Besucher.

Ein Wasserbett für die ganze Familie

Waterbed discount

Fachkundige Beratung • Verkauf • Service • Montage • alles aus einer Hand

Gutenbergstr. 40 / Ecke Westring | 24118 Kiel | Tel. 0431/2489320 | www.waterbeddiscount.de | Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-16 Uhr